



Anna und Alina Kuschka entdecken unter den Klamottenstapeln von Natascha Brixel ein Fundstück nach dem anderen. Foto: Loose

# Nicht einfach nur ein Flohmarkt

## Aktion gegen Rassismus am EGW

**Werther** (el). »Je bunter es heute zugeht desto besser«, sagt Sarina Dewald. Die Leiterin der AG »Schule ohne Rassismus. Schule mit Courage« am Evangelischen Gymnasium hat mit vielen Freiwilligen zum Flohmarkt für den guten Zweck gebeten. Er soll gleichzeitig zeigen, wie gut das bundesweite Projekt funktioniert.

Schon im Eingangsbereich empfangen ein Süßigkeiten-Katapult und die Schulband »Puzzled« die zahlreichen Besucher. Mutige dürfen für die Foto-Aktion lächeln. Zuvor allerdings sollten sie auf einer Tafel festhalten, was sie unter Courage verstehen. Immerhin geht es bei diesem Flohmarkt nicht allein darum, altes Spielzeug, gelesene Bücher und abge-

legte Kleidung zu verkaufen. Er soll vielmehr Beweis sein, dass das EGW tatsächlich hinter dem Slogan »ohne Rassismus, mit Courage« steht. Entsprechen groß ist die Freude über die gute Resonanz. 36 Stände sind besetzt – nicht nur von Gymnasiasten. Viele kommen zum Stöbern.

Doch werden nicht nur die Ver- und Einkäufer zufrieden gestellt. Die Standgebühren sowie der Erlös der Cafeteria werden in drei Projekte gesteckt: In Werther profitiert die ökumenische Flüchtlingsinitiative. Ein anderer Teil fließt an die Partnerschule in Tansania. Ein dritter Teil unterstützt ein Netzwerk für schwule, lesbische, bi- und transsexuelle Menschen in Bielefeld.